

# Zeitgenössische Imperialismusdebatte

## Subskription der Neuausgabe des Lenin-Werks nur noch bis Montag

Die Verlag 8. Mai GmbH ist auf die Herausgabe der Tageszeitung *junge Welt* und der Musikzeitschrift *Melodie & Rhythmus* spezialisiert und gehört der Genossenschaft ihrer Leserinnen und Leser. Zu besonderen Anlässen werden auch Bücher veröffentlicht. Da der Verlag im Besitz der Rechte am deutschsprachigen Gesamtwerk des großen Revolutionärs Wladimir Iljitsch Lenin ist, soll zur Leipziger Buchmesse im März 2016 eine Neuausgabe von »Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus« erscheinen – auch 100 Jahre nach seiner Entstehung ein wichtiges wissenschaftliches und dennoch gemeinverständliches Werk. Die Historiker Wladislaw Hedeler und Volker Külow haben auf Grundlage umfangreicher Forschungsarbeiten zur Entstehung der Schrift und ihrer Editions-geschichte eine detailreiche und spannende Einführung erarbeitet. Von unterschiedlichen Standpunkten ausgehend ordnen der Philosoph Christoph Türcke und der Schriftsteller Dietmar Dath Lenins Werk mit spitzer Feder ein. In der Ausgabe ebenfalls zu finden ist Lenins »Der Imperialismus und die Spaltung im Sozialismus« von 1916, dokumentiert wird zudem das »Manifest des Außerordentlichen Internationalen Sozialistischen Kongresses in Basel« vom November 2012.

Um das etwa 420 Seiten starke Buch finanzieren und zum annehmbaren Ladenverkaufspreis von voraussichtlich 24,90 Euro anbieten zu können, haben wir Anfang Dezember zu einer Subskription aufgerufen: Jeder, der sie für 100 Euro zeichnet, erhält eine Sonderausgabe und wird (auf Wunsch) namentlich in der im Buch abgedruckten Liste der Subskribenten genannt. Diese Liste wird nun am kommenden Montag, den 1. Februar 2016 um Punkt 17.00 Uhr unwiderruflich geschlossen. Coupons aus der *jungen Welt*, Bestellungen über unseren jW-Shop ([www.jungewelt-shop.de/Lenin\\_Subskription\\_Imperialismus](http://www.jungewelt-shop.de/Lenin_Subskription_Imperialismus)) oder über die E-Mail-Adresse ([lenin@jungewelt.de](mailto:lenin@jungewelt.de)), die uns bis kommenden Montag um 17.00 Uhr erreichen, können noch berücksichtigt werden. Für die rege Beteiligung möchten wir uns schon heute bedanken.

Ab Mitte März wird das Buch dann regulär zu kaufen sein, Vorbestellungen dafür (zum Beispiel auf der genannten Shop-Seite) nehmen wir natürlich auch weiterhin gerne entgegen.

### Verlag, Redaktion, Genossenschaft

Noch bis Montag, 1. Februar 2016, 17 Uhr, [subskribieren](#). Auch per E-Mail unter: [lenin@jungewelt.de](mailto:lenin@jungewelt.de)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280014.zeitgenössische-imperialismusdebatte.html>